STADTGEFLÜSTER

Das kostenfreie Magazin der GuWo für Gub´ner und Nachbarn 03-2023

STADTUMBAU
Die Altstadt wird zum neuen Stadtzentrum– mit City-Quartier und Wohnungen

WEIHNACHTSZAUBER
Der Gubener Adventskalender verkürzt das Warten aufs Fest

AUSZEICHNUNG
Für die Sanierung der Frankfurter Straße 19 gab es jetzt ein Gütesiegel

Ein neues Zuhause für den Fachkräftenachwuchs

Das WG-Wohnen im Hegelquartier öffnet im Frühjahr

GuWo

Lieber Gubenerinnen, liebe Gubener,

auf der Titelseite dieses Stadtgeflüsters blicken Ihnen die Fachkräfte von morgen entgegen. Für das Titelfoto durften die Auszubildenden vorab einen Blick in das umgebaute Wohnhaus in der Karl-Marx-Straße 42 werfen, das im Frühjahr bezogen werden kann. In direkter Nachbarschaft zum Pflegefachzentrum Hegelquartier setzen die Gubener Wohnungsgesellschaft und die Gubener Sozialwerke dieses Projekt gemeinsam um. Die GuWo lässt das ehemalige Wohnhaus, das lange leer stand, derzeit zu einer Wohngemeinschaft für Auszubildende umbauen. Ab dem Frühjahr können die Azubis der Gubener Sozialwerke aber auch aus anderen Unternehmen dort einziehen. Details dazu lesen Sie auf Seite 4.

Bereits eröffnet hat das Pflegefachzentrum Hegelquartier. Der stationäre Pflegebetrieb ist mit den ersten Bewohnern gestartet. Auch konnten wir die ersten Mieter im betreuten Wohnen begrüßen. Hier sind bereits alle Wohnungen vergeben. Einige freie Plätze gibt es noch in der Tagespflege, die zum Jahresbeginn startet. Die Gubener Sozialwerke entsprechen mit ihrem Konzept, dem Wunsch der Pflegebedürftigen, grundsätzlich zu Hause bleiben zu können. Zugleich können sie tagsüber Gemeinschaft erleben und pflegende Angehörige werden entlastet. Überzeugen Sie sich selbst: Am 20. Dezember haben Sie die Möglichkeiten beim Tag der offenen Tür die Räumlichkeiten und das Team der Tagespflege kennenzulernen.

Der Tag der offenen Tür ist Teil des Gubener Adventskalenders, der auch in diesem Jahr die Zeit bis zum Weihnachtsfest verkürzt. Täglich vom 1. bis zum 24.12. öffnet sich eine andere Tür in Guben. Am 13. Dezember lädt die GuWo zu einer Weihnachtsfoto-Aktion in die Geschäftsstelle in der Straupitzstraße.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit.

Dr. Martin Reiher, Peter Wiepke
Geschäftsführer
Gubener Wohnungsgesellschaft

Alle Jahre wieder: die Betriebskostenabrechnung

Viele Rückzahlungen für 2022, weitere Preisentwicklung ungewiss

Die Betriebskostenabrechnung für 2022 hat vielen Mietern eine Rückzahlung beschert. Grund dafür war die vorausschauende Entscheidung der GuWo-Geschäftsführung, die Kosten für die Vorauszahlung im Frühjahr 2022 anzupassen. Damit konnten die angekündigten Preissteigerungen weitgehend abgefangen werden. Da derzeit nicht klar ist, wie sich die Energiepreise im kommenden Jahr entwickeln – so soll die Mehrwertsteuer für die Lieferung von Wärme und Gas im Frühjahr wieder von 7 auf 19 Prozent steigen – wird die GuWo erneut eine höhere Vorauszahlung berechnen. Das bedeutet für Sie als Mieter: Wenn Ihr Verbrauch sinkt oder gleich bleibt und keine großen Preissprünge anstehen, müssen Sie auch bei der nächsten Betriebskostenabrechnung nicht mit einer bösen Überraschung rechnen. Zudem hat die GuWo nach weiteren Einsparpotenzialen im Energiebereich gesucht. Deshalb wurden beispielsweise die Heizungen in den Wäschekellern heruntergeregelt. „Wir wissen, dass die Wäsche jetzt länger zum Trocknen braucht, sehen das damit eingesparte CO_2 aber als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und bedanken uns bei den Mietern für ihr Verständnis“, so GuWo-Geschäftsführer Peter Wiepke. Die Wäsche dürfen Sie natürlich trotzdem weiter im Wäschekeller trocknen, Sie müssen jedoch mehr Zeit zum Trocknen einplanen. Wenn Sie Ihre Wäsche in der Wohnung trocknen, achten Sie bitte besonders auf die regelmäßige Stoßlüftung.

Foto: Zerbor, istock

Impressum

Herausgeber
Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Straupitzstraße 4/5, 03172 Guben
HRB 172 CB
Geschäftsführung (V.i.S.d.P.):
Dr. Martin Reiher, Peter Wiepke
Tel.: 03561 400-0, guwo@guwo.de
www.guwo.de

Konzept & Redaktion
zwei helden GmbH
www.zweihelden.de

Layout & Satz
Büro 68, www.buero68.de
Fotos: Lars Wiedemann
GuWo, Freepik, istockphoto.com

Nachdrucke sind – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Das Stadtgeflüster erscheint drei Mal jährlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen können nur erfolgen, wenn ausreichend Porto beiliegt.

Fotos: Mateusz Turowski

Impressionen vom Gubener Weihnachtsmarkt 2022.

Weihnachtszauber in der Europastadt

Adventskalender und Weihnachtsmarkt verkürzen traditionell die Zeit bis zum Fest

Der traditionelle Weihnachtsmarkt der Stadt Guben findet jährlich am 3. Adventswochenende statt, in diesem Jahr am 16. um 17. Dezember 2023. An beiden Tagen sind ab 14 Uhr die Stände in und vor der Alten Färberei mit weihnachtstypischen Angeboten wie Kunsthandwerk, Weihnachtsdekoration und kulinarischen Leckereien geöffnet. Inhaltlich umrahmt wird der Weihnachtsmarkt mit Konzerten und Livemusik, speziell für die Kleinen gibt es Bastelaktionen, Kinderschminken, Puppentheater und Kinderkino.
Bereits am 1. Dezember gestartet ist der diesjährige Gubener Adventskalender. Jeden Tag in der Adventszeit öffnet sich die Tür einer Gubener Institution, darunter sind wieder bekannte Partner wie die Bibliothek, die Salzgrotte, die Feuerwehr oder das Oldtimer-Museum. Den Abschluss bildet erneut das „Warten auf den Weihnachtsmann“ mit Kinderprogramm im Volkshaus am 24. Dezember, welches auch in diesem Jahr wieder von der GuWo finanziell unterstützt wird.

Weihnachtsmarkt Guben
16. und 17.12.2023
jeweils ab 14 Uhr
Alte Färberei

13. Adventskalendertürchen
Weihnachtsfoto-Aktion bei der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Die Gubener Wohnungsgesellschaft lädt alle Kinder zu einer Weihnachtsfotoaktion in ihre Geschäftsräume ein. Gerade zur Weihnachtszeit freuen sich Familie und Freunde über Weihnachtspost von den Kleinen. Deshalb können sich unsere Jüngsten am 13. Dezember in der Zeit von 15-18 Uhr mit weihnachtlichem Hintergrund bei der GuWo in der Straupitzstraße 4/5 fotografieren lassen. Den ersten Abzug schenkt die GuWo jedem Kind. Weitere Abzüge können bei der Fotografin Kathleen Brill im Foto-Eck Guben käuflich erworben werden. Die wartenden Fotomodelle lädt die GuWo zu einem kleinen Adventskränzchen mit Bastelecke ein.

Zeit: 13.12.2023/ 15-18 Uhr
Ort: Straupitzstraße 4/5

20. Adventskalendertürchen
Tag der offenen Tür bei der Tagespflege im Pflegefachzentrum Hegelquartier

Die Gubener Sozialwerke laden alle Interessierten am 20. Dezember von 14-16 Uhr zu einem entspannten Nachmittag in die neue Tagespflege im Pflegefachzentrum Hegelquartier ein. Schauen Sie sich die neu gestalteten Erdgeschoss-Räume in der ehemaligen Pieck-Schule an und genießen bei einem klassischen Konzert die vorweihnachtliche Stimmung mit Kaffee und Gebäck. An diesem Tag können Sie auch mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Dienstleistungen des neuen Pflegefachzentrums informieren.

Zeit: 20.12.2023/ 14-16 Uhr
Ort: Hegelstraße 1a

Sie interessieren sich für einen WG-Platz?

Details und Kontakt: wohnheim @sozialwerke.de

Kurze Wege für den Nachwuchs

Das neue WG-Wohnen der GSW kann ab dem Frühjahr 2024 bezogen werden

Die Frühschicht im neuen Pflegeheim im Hegelquartier startet 6.30 Uhr. Wenn dann noch ein weiter Fahrtweg ansteht, klingelt der Wecker ziemlich früh. Seit der Neuausrichtung der Pflegeausbildung vor knapp vier Jahren, betrifft das immer häufiger auch Auszubildende. Im Januar 2020 wurde die Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau generalisiert. Das bedeutet, dass die Auszubildenden alle Pflegebereiche kennenlernen – unabhängig davon, ob sie später in der Altenpflege oder im Krankenhaus arbeiten möchten. Dazu gehören Praktika in den verschiedenen Bereichen wie Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. Genau diese Neuregelung führt in der Praxis zu logistischen Herausforderungen für die Lehrlinge. Wer beispielsweise Kinderkrankenschwester im CTK Cottbus werden will, muss im Rahmen der Ausbildung trotzdem ein Praktikum in einer Altenpflegeeinrichtung absolvieren.

Ein solcher Praxisbetrieb sind die Gubener Sozialwerke. Neben den derzeit gut ein Dutzend eigenen Lehrlingen haben sie immer wieder Praktikanten, die für mehrere Wochen im Unternehmen lernen. Dazu kommen aktuell vier Auszubildende aus Indien, die in einem Modellprojekt gemeinsam mit der Lausitzer Wirtschafts und Gesundheits Akademie aus Cottbus in der Lausitz den Beruf der Pflegefachkraft erlernen. Die Berufsschule besuchen sie in Cottbus, die Praxisphase absolvieren sie in Guben bei den Sozialwerken.

Eben weil diese jungen Menschen je nach Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Wohnort zwischen Forst, Guben, Eisenhüttenstadt und Cottbus pendeln müssen, gibt es für sie ab dem Frühjahr eine neue Unterkunft: das Wohnhaus in der Karl-Marx-Straße genau neben dem neuen Pflegefachzentrum. Das Gebäude mit der Nummer 42 wurde von der Gubener Wohnungsgesellschaft in den vergangenen Monaten umgebaut. Entstanden sind fünf Wohnungen mit insgesamt 15 WG-Plätzen, wobei jede Wohnung über eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftsbad verfügt. Zusätzlich wurden im Erdgeschoss Gemeinschaftsräume mit einer großen Küche eingerichtet, welche die Bewohner für gemeinsame Aktivitäten oder Familienfeiern nutzen können. Alle Zimmer sind möbliert und können ab dem Frühjahr bezogen werden. Da die Sozialwerke nur einen Teil der Wohnungen für ihre Azubis anmieten, können auch Lehrlinge aus anderen Unternehmen hier ein neues Zuhause finden.

Das Wohnhaus Karl-Marx-Str. 42 steht nach seiner Fertigstellung für Azubis und Praktikanten der Gubener Sozialwerke zur Verfügung.

Wohn- und Geschäftshaus mit Vorbildcharakter

Für die Sanierung der Frankfurter Str. 19 gab es jetzt das Qualitätssiegel „Gewohnt gut“

Im Sommer 2022 konnte die Sanierung des Mehrfamilienhauses Frankfurter Straße 19 abgeschlossen werden und die erste Mieterin einziehen. Gut ein Jahr später gab es für die beispielhafte Sanierung des Hauses eine Auszeichnung: Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) verlieh am 26. Oktober das „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ an die Gubener Wohnungsgesellschaft. „Die GuWo hat mit diesem Sanierungs-Projekt attraktiven und generationengerechten Wohnraum in der Haupteinkaufsstraße von Guben geschaffen“, begründete BBU-Vorständin Maren Kern die Jury-Entscheidung: „Durch zielgerichtete Sanierungsarbeiten wurde hier ein hoher Leerstand beseitigt und modernes, barrierearmes Wohnen in Zentrumslage gestärkt. Die GuWo hat sich damit vorbildlich um die Lebensqualität in Guben und die Zukunftsfähigkeit der Stadt verdient gemacht.“

Umbau und Sanierung des Hauses waren eines der größten Bauvorhaben des Unternehmens in jüngster Zeit. Von Anfang 2021 bis Mitte 2022 wurde das in den 1960er Jahren errichtete Gebäude grundhaft saniert und umgebaut. Im Erdgeschoss wurden ehemalige Lagerräume zu Wohnungen umgebaut. Zudem konnte sich der „einLaden“ wie geplant vergrößern. Direkt nebenan ist das Yogastudio „Auszeit“ eingezogen. Zudem wurde in den Fünfgeschosser ein Aufzug eingebaut, so dass alle Wohnungen barrierefrei erreichbar sind. Fast jede der 2- und 3-Raum-Wohnungen verfügt jetzt über eine Terrasse oder einen großzügigen Balkon und besondere Grundrisse. Im Innenhof sind Grünflächen, Sitzgelegenheiten und PKW-Stellplätze entstanden. Insgesamt wurden drei Millionen Euro investiert.

> *„Mit beispielhaftem Engagement hat die GuWo hier mit wirkungsvollen Maßnahmen eine deutliche Aufwertung der Innenstadt und großartigen Nutzen für die Bewohnerinnen und Bewohner erzielt.“*
>
> *Staatssekretär Rainer Genilke*

Das ausgezeichnete Vorzeigeprojekte ist zugleich ein Baustein des Stadtumbaus. Die zuletzt 2017 aktualisierte Strategie sieht eine Stärkung der Altstadt Ost und West vor. Dazu gehört – wie in der Frankfurter Straße geschehen – die Sanierung und Aufwertung von Wohnraum. Perspektivisch wird die Bevölkerung von Guben weiter schrumpfen und der Altersdurchschnitt steigen. Das erfordert Anpassungen in der Stadtstruktur und vor allem beim Wohnungsbestand. Der Rückbau von Wohnungen wird weiterhin erforderlich sein, da Leerstand hohe Kosten verursacht. Hierbei will die GuWo dem Ziel der Stadtspitze folgen und den Rückbau möglichst von außen nach innen steuern. Die Innenstadt soll gestärkt werden, hier wird weiter neuer Wohnraum entstehen. Dabei werden sowohl die Bedürfnisse der zunehmend älteren Bevölkerung berücksichtigt: Immer mehr Wohnungen im Stadtgebiet sind barrierefrei. Aber auch eine zweite Zielgruppe hat die Gubener Wohnungsgesellschaft im Blick: Es kommen verstärkt junge Familien, viele von ihnen aus dem Nachbarland Polen, aber auch Rückkehrer. Für sie entstehen große Wohnungen mit ausreichend Räumen. Insofern sieht die GuWo die jüngste Auszeichnung als Wertschätzung und Bestätigung der bisherigen Arbeit: „Die Auszeichnung ermutigt uns in unserem Engagement für eine lebendige Stadtentwicklung der Europastadt“, so Geschäftsführer Martin Reiher. Das City-Quartier könnte der nächste wichtige Baustein für eine Belebung und Aufwertung der Innenstadt werden.

GuWo-Geschäftsführung, Staatssekretär, BBU-Vorstand und die Mietparteien der Frankfurter Straße 19 präsentieren stolz das Gütesiegel.

Foto: Roger Hentzschel

Wohnungsvorstellung

Viel Platz für die ganze Familie

bietet diese 4-Raum-Wohnung in der Pestalozzistraße

Diese Wohnung verbindet ausreichend Platz für Kind und Kegel mit einer idealen Lage. Die renovierte Wohnung liegt in der Altstadt. Kita, Gymnasium, Freibad und Apotheke sind fußläufig erreichbar. Die Wohnung ist im zweiten Obergeschoss des sanierten Altbaus. Auf 93 Quadratmetern bietet sie ausreichend Platz für ein oder zwei Kinderzimmer. In der großen Küche kann neben dem Arbeitsbereich auch ein Essplatz eingerichtet werden. Das modern ausgestattete Bad mit zwei Fenstern verfügt über eine Badewanne und eine Dusche.

4-Raum **93 m² | 2. OG**

Pestalozzistraße 21
Altstadt Guben

- Bad mit Wanne und Dusche
- sanierter Altbau
- mit Keller

Energieverbrauchsausweis Klasse F
Baujahr 1916
Verbrauch 1087 kWh/(m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 530
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

Interesse an dieser Wohnung?
Annika Straße
Tel.: 03561 400-324

Wichtige Mieterinfo: Kündigung von bestehenden Garagen-Pachtverträgen

Aufgrund der anstehenden bundesweiten Grundsteuerreform sowie der Umsatzsteuerreform haben die Stadt Guben und die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH entschieden, keiner weiteren Pachtvertragsübernahme zuzustimmen und die bestehenden Nutzungs-/Pachtverträge für Garagen zum 31.12.2024 zu kündigen. Die Kündigungen werden auf Grund der Kündigungsfristen noch im Dezember an die Vertragspartner versandt. Bei Wegfall des ursprünglichen Nutzungsvertrages fällt das Eigentum an der Garage kraft Gesetzes an den Grundstückseigentümer und mögliche Rechte Dritter erlöschen (§ 11 SchuldRAnpG). Eine Garagennutzung über den 31.12.2024 ist mit einem neuen Vertragsverhältnis weiterhin möglich, sofern der bauliche Zustand eine weitere Bewirtschaftung zulässt. Dazu werden die Stadt Guben und die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH noch im 1. Halbjahr 2024 unaufgefordert auf die betreffenden Personen zukommen. Hintergrund ist eine neue gesetzliche Regelung. Zum 1. Januar 2025 wird es auf der Grundlage des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts neue Vorschriften und Regelungen zur Veranlagung der Grundsteuer geben. Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden die Schwerpunkte der Grundstücksbewertung angepasst sowie die Verantwortung der Bewertung der auf den Grundstücken befindlichen Gebäude auf den Grundstückseigentümer übertragen. Gemäß § 244 des Grundsteuer-Reformgesetz gilt als Grundstück/ wirtschaftliche Einheit auch ein Gebäude auf fremden Grund und Boden zusammen mit dem dazugehörigen Grund und Boden. Ab dem 01.01.2025 werden die Grundstückseigentümer für jegliche Baulichkeiten auf ihren Grundstücken veranlagt und sind gegenüber dem Finanzamt steuerpflichtig (Grundsteuern). Die tatsächlichen Nutzer/ Pächter werden nicht mehr herangezogen.

Ein neues Gesicht für die Stadtmitte

Das City-Quartier schließt eine Baulücke und belebt die Altstadt Ost

Restaurants, Büros und Freiflächen, die zum Aufenthalt einladen – so soll es am Gubener Dreieck in Zukunft aussehen. Noch ist die Fläche eine Brache mitten in der Stadt und die meiste Zeit des Jahres ungenutzt. Mit der erneuten Bebauung soll nicht nur eine städtebauliche Baulücke geschlossen werden, der Ort soll vor allem wieder zum lebendigen Zentrum für Guben werden. Doch nicht nur auf dem Dreieck, auch an weiteren Stellen im Stadtteil sind Veränderungen geplant. So wird die GuWo beispielsweise neue Wohnangebote in der Alten Poststraße schaffen. Schon heute ist der Stadtteil als Wohnstandort gefragt, auch die Themen Bildung und Freizeit, Dienstleistung und Arbeit sollen gestärkt werden. Wir haben mit Roland Fröhlich von der Brandenburgischen Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mit Sitz in Potsdam gesprochen.

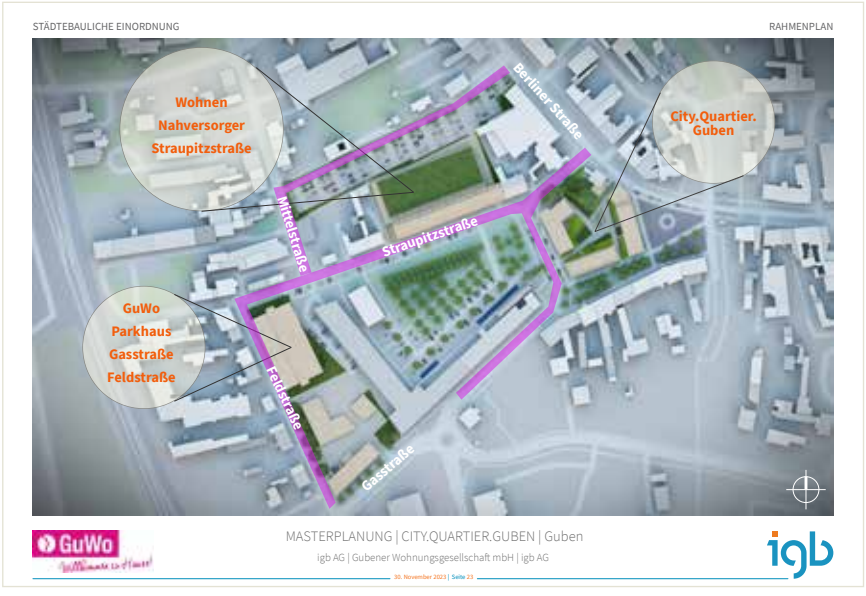
„Die Architektur des City-Quartiers wird sich in die umliegende Bebauung einfügen. So wollen wir die Klinkerfassade, wie sie beispielsweise am Rathaus zu finden ist, aufgreifen. Zudem wird der Komplex nicht höher sein als die Häuser in der Promenade."

Thomas Grimm, Planer City-Quartier, igb AG

Sie begleiten im Auftrag der Stadt den Stadtumbau in Guben. Was sind die Besonderheiten der Stadt im Vergleich zu anderen Kommunen?

Das ist zunächst die Lage. Die ländliche Lage etwas abseits führt zu demografischen Herausforderungen wie einem Bevölkerungsrückgang. Zugleich bringt die Grenzlage als Doppelstadt auch Vorzüge. Gubin ist vom Altersdurchschnitt her deutlich jünger und bietet vor dem Hintergrund des zunehmenden allgemeinen Fachkräftemangels ein zusätzliches Potenzial für mögliche Investoren. Die zweite Besonderheit ist das fehlende Stadtzentrum in Guben, das mit der Teilung der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg verloren gegangen ist. Hier ist die Stadt bestrebt, dass in der Altstadt Ost wieder ein neues Zentrum entsteht.

Diese Visualisierung zeigt, wie sich das Stadtzentrum in den kommenden Jahren verändern könnte. Neben dem Neubau des City-Quartiers könnte sich ein Nahversorger ansiedeln. Die GuWo wird in die Feldstraße umziehen. Dort soll mit einem neuen Parkhaus auch der Stellplatzbedarf im neuen Stadtzentrum gedeckt werden. © igb AG



Ist das geplante City-Quartier dafür der richtige Weg?

Eine Bebauung der Freifläche wird der zentralen Lage gerecht. Eine ungestaltete Freifläche mit wenig Aufenthaltsqualität, wie wir sie jetzt haben, gehört nicht an so eine zentrale Stelle. Das City-Quartier kann mehr Nutzung und Frequenz in die Innenstadt bringen: Touristen und Mitarbeiter des dort einziehenden Gewerbes.

Was ist mit den Sorgen vor einer Konkurrenz zum bestehenden Einzelhandel?

Das Thema Einzelhandel ist in Kleinstädten wie Guben generell schwierig. Aber prinzipiell profitiert der Einzelhandel von einer gewissen Dichte und Frequenz, denn mit dem City-Quartier kommen mehr Menschen in die Innenstadt, die sich in der Pause etwas zu Essen kaufen oder den Arbeitsweg mit einem Einkauf verbinden.

Gubin hat bei der Belebung des historischen Stadtzentrums bereits vorgelegt mit dem Einkaufszentrum Galeria Hosso. Was braucht es, um beide Teile der Doppelstadt wieder stärker miteinander zu verknüpfen?

Da ist ja mit der Gestaltung des Neißeufers und der Brücke zur Theaterinsel schon einiges passiert. Das muss jetzt mit Leben gefüllt werden, indem die Menschen mehr auf die jeweils andere Seite der Stadt gehen – zum Arbeiten, zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für Kultur.

Wohnungsvorstellung

Liebevoll sanierte 2-Raum-Wohnung

mit Balkon und Blick auf das Gubener Freibad

Die Wohnung in der Pestalozzistraße 2 befindet sich im ersten Obergeschoss eines sanierten Altbaus. Alle Zimmer der 70 Quadratmeter großen Wohnung sind geräumig und dank der Fenster tagsüber angenehm hell. Im modern gefliesten Bad finden sowohl Dusche als auch Badewanne Platz. Die Küche ist so groß, dass man hier einen Essbereich einrichten kann. Von der Küche aus ist der große Balkon erreichbar. Hier kann man wunderbar entspannen, der Blick schweift ins Grüne und reicht bis zum Gubener Freibad. Die beiden Wohnräume bieten mit 23 und 13 Quadratmeter Wohnfläche ausreichend Platz für Ihre Wohnideen und Einrichtungswünsche. Abstellmöglichkeiten bietet der zur Wohnung gehörige Keller. Zur Wohnung kann ein PKW-Stellplatz angemietet werden. Durch die zentrale Lage kann man das Auto gern mal stehen lassen, viele Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sind gut zu Fuß erreichbar. Eine Bushaltestelle befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe der Wohnung.

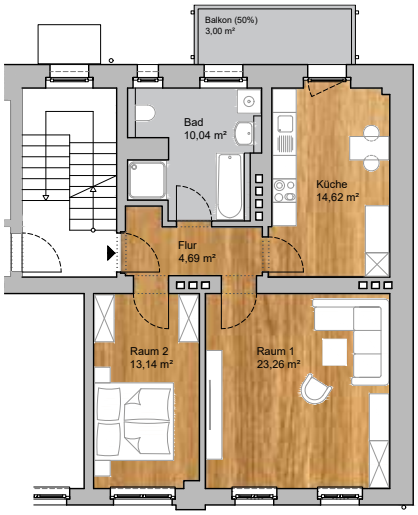
2-Raum **69 m² | I. OG**

Pestalozzistraße 2
Altstadt Guben

- Bad mit Wanne und Dusche
- mit Balkon
- modernes Bad
- Stellplatz vorhanden

Energieverbrauchsausweis Klasse B
Baujahr 1909
Verbrauch 61 kWh/(m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 481
Kaltmiete / Monat zzgl. NK



Interesse an dieser Wohnung? Annika Straße Tel.: 03561 400-324

Warum Sie (k)einen 1.000 Mbit Glasfaser-Anschluss brauchen

Peter Rauh, Leiter der IT beim lokalen Netzbetreiber TV-Netzgesellschaft mbH Guben über schnelles Internet und seine technischen Voraussetzungen.

Derzeit wird in den Medien und bei lokalen Vermarktungsaktivitäten immer wieder darauf hingewiesen, dass nur mit einem Glaserfaseranschluss ein schnelles Internet möglich ist. Ist das tatsächlich so?
Nein! Wir als TV-Netz verwenden zur Datenübertragung bis in das Wohngebäude zwei „technische Arten" von Leitungswegen (Glasfaser- oder Koaxkabel) und können mit beiden Arten Bandbreiten bis zu 800 Mbit/s übertragen und dem Endkunden bereitstellen. Insofern ist also nicht nur mit einem Glasfaseranschluss ein schnelles Internet möglich. Richtig ist jedoch, dass nach heutigem Stand der Technik Glasfasersysteme die leistungsfähigste Art zur Übertragung von großen Datenmengen und Bandbreiten sind.

Was bedeutet das konkret bei einer Entscheidung für einen Glasfaseranschluss?
Für Gebäude- und Grundstückseigentümer ist ein Glasfaseranschluss eine sichere Investition in die Zukunft, um auch für den zukünftigen Bandbreitenbedarf gerüstet zu sein. Dabei ist es unerheblich, ob der Anschluss sofort betriebsbereit ist oder nur bis auf das Grundstück oder am bzw. im Gebäude für eine spätere Nutzung vorbereitet wird. Zur Nutzung des Glasfaseranschlusses muss der Endkunde weiterhin einen Vertrag mit dem Anbieter über die Bereitstellung entsprechender Bandbreite für das Internet schließen.

Kann der Endkunde ähnlich wie bei Strom und Gas auch den Anbieter frei wählen?
Nein, denn der Glasfaseranschluss ist Bestandteil des Glasfasernetzes des jeweiligen Netzbetreibers und kann auch nur die Produkte und Tarife der dort angeschlossenen Anbieter bereitstellen. Das heißt: Wenn Sie sich für einen Glasfaseranschluss der TV-Netz entscheiden, erhalten Sie neben dem Internet auch das komplette TV-Programm und den UKW-Rundfunk genauso wie unsere Kunden mit einem TV-Kabelanschluss. Mit dem Glasfaseranschluss eines anderen Anbieters stehen dem Endkunden TV und UKW-Rundfunk der TV-Netz nicht zur Verfügung.

Wieviel Internetbandbreite benötigt man nun wirklich?
Das hängt vom Nutzungsverhalten des Kunden und von der Anzahl der angeschlossenen Geräte ab. Normales Surfen im Internet, E-Mails senden und empfangen und Smart-Home-Geräte benötigen nur geringe Bandbreiten von jeweils 3 bis 10 Mbit/s. Wer auf Streaming-Anbietern wie Netflix, Amazon, Disney+ oder der ARD-Mediathek einen Film sehen möchte, benötigt je nach Gerät und Bildauflösung Bandbreiten zwischen 5 und 25 Mbit/s. Online-Spiele sowie Videokonferenzen (z.B. im Homeoffice) benötigen 8 bis 10 Mbit/s, während ein Internet-Radio gerademal 0,5 Mbit/s benötigt.

Was heißt das praktisch? Welche Bandbreite brauche ich dann im Alltag?
Die meisten unserer Kunden nutzen den 50 oder den 100 Mbit/s-Tarif und beklagen keine Leistungseinschränkung. Ein höherer Tarif brächte diesen Kunden keinerlei Vorteil. Wir drängen unseren Kunden nicht sinnlos einen höheren Tarif auf, sondern ermitteln im persönlichen Gespräch bei uns im Kundenbüro den tatsächlichen Bandbreitenbedarf und den dafür geeigneten Tarif. Ein Wechsel zu einem höheren Tarif ist jederzeit möglich.

Warum werden dann überhaupt Tarife mit bis zu >1000 Mbit (1 Gbit) angeboten?
Diese hohen und für den Alltag unsinnigen Werte sind der Vermarktung geschuldet. Die Anbieter solcher Tarife wollen sich gegenseitig überbieten um Verträge abzuschließen. Im gleichen Atemzug wird dann noch erklärt, dass der Bandbreitenbedarf weiter steigen wird und deshalb ein hoher Tarif unerlässlich ist. Das ist aber Unsinn. Selbst für einen Stream in der höchsten Bildauflösung benötigt man immer nur rund 25 Mbit/s. Auch die weiter fortschreitende Digitalisierung im Haushaltsbereich unter dem Sammelbegriff Smart-Home wird oft als Begründung für einen erhöhten Bandbreitenbedarf gebracht. Das ist ebenso Unsinn. Gerade in diesem Bereich arbeiten die Gerätehersteller an der Minderung der Datenmengen zur Steuerung ihrer Geräte, um eine schnelle und sichere Datenübertragung abzusichern.

Wie lautet Ihre persönliche Empfehlung in Sachen Glasfaser?
Das Thema Glasfaser ist komplex, in Zukunft nicht mehr wegzudenken und auch nicht schnell zu beantworten. Deshalb setzen wir, als Ihr Kabelnetzbetreiber vor Ort, für Sie als Kunde weiterhin auf die persönliche Beratung in all diesen Fragen – am besten bei uns im Kundenbüro.

TV Netzgesellschaft mbH Guben
Kundenbüro
Kirchstraße 22, 03172 Guben
Mo-Do 9-12 Uhr, Di & Do 13-18 Uhr
Telefon: 03561 2282
E-Mail: info@guben.tv

Lust auf einen Neustart in Guben?

Jobs und Infos gibt es zum Rückkehrertag am 27.12. in der Alten Färberei

Weihnachten ist das Fest der Familie und der Freunde. Eine Zeit, in der viele ehemalige Gubenerinnen und Gubener in ihre alte Heimat zurückkehren, um ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben zu verbringen. Einige von ihnen spielen mit dem Gedanken einer dauerhaften Rückkehr.

Meist spielt das Thema Familie hier die wichtigste Rolle. Besonders für junge Familien sind der Rückhalt und die Unterstützung durch Familie und Freundeskreis von ganz besonderer Bedeutung, wenn es um die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie geht. Neben Job- und Wohnungsangeboten, ist daher auch die Versorgung der Kleinen und deren Unterbringung in Kitas und Schulen ein wichtiger Punkt auf der Checkliste.

Genau hier möchte die Willkommensagentur „Guben tut gut." ansetzen. Neben vielen Informationsangeboten hinsichtlich eines Rück- bzw. Zuzuges, veranstaltet die Initiative in diesem Jahr den mittlerweile 6. Rückkehrertag in Guben.

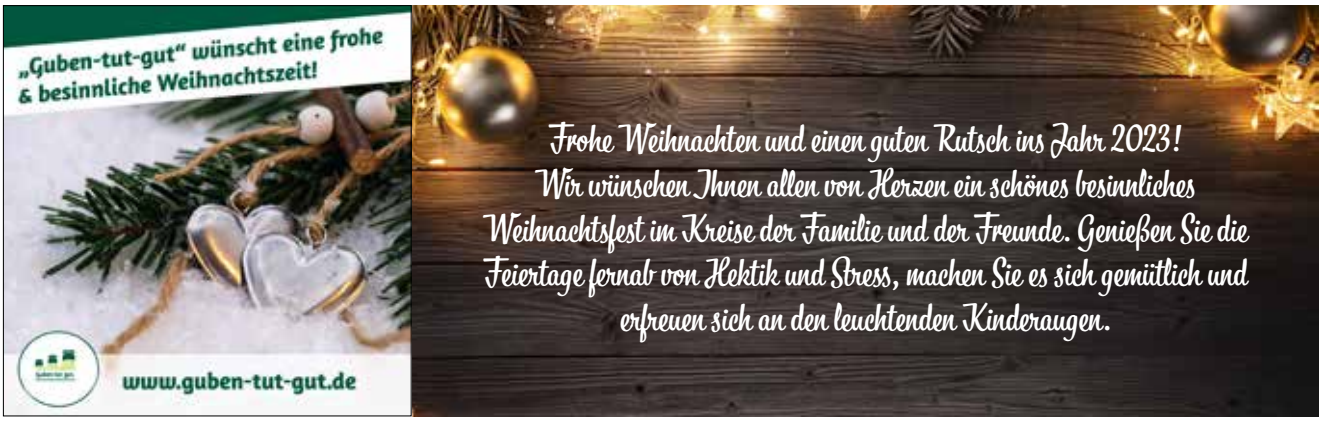
Am Mittwoch, dem 27. Dezember 2023 präsentieren sich in der Zeit von 10 – 13 Uhr viele ortsansässige Unternehmen und Institutionen in der Alten Färberei und informieren zu den Themen Arbeiten und Wohnen in Guben, zu sozialen Einrichtungen, Kindergärten und Schulen. Man hat die Möglichkeit, mit den jeweiligen Firmen direkt ins Gespräch zu kommen und sich über angebotene Stellen zu informieren. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Rückkehr- und Zuzugswillige, sondern selbstverständlich auch an Gubener, die neue berufliche Perspektiven suchen.

Gute Chancen für Jobsuchende: In Guben suchen viele Unternehmen Arbeitskräfte.

Nutzen Sie die Chance und informieren sich über die Möglichkeiten des Rückkehrens, Hierbleibens und Zuzuges nach Guben und legen vielleicht schon am 27.12.2023 den Grundstein in Richtung Zukunft in Guben!

Teilnehmende Firmen / Institutionen am 27.12.2023 sind unter anderem:

- **Bäckerei Dreißig GmbH & Co KG**
- **Deichmann**
- **Energierversorgung Guben GmbH**
- **E-TIB GmbH**
- **Grupa Azoty ATT Polymers GmbH**
- **Gubener Sozialwerke gGmbH**
- **Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG**
- **Gubener Wohnungsgesellschaft mbH**
- **Indorama Ventures Fibers Germany GmbH**
- **Jack Link's LSI - Germany GmbH Guben**
- **Plastinarium Guben**
- **Rock Tech Consulting GmbH**
- **Staatliches Schulamt Cottbus**
- **Stadt Guben**
- **TV Netzgesellschaft mbH**
- **Volksbank Spree-Neiße**
- **Willkommensagentur „Guben tut gut."**



Ich liebe den Mix zwischen Natur und Stadt

Die Zahnärztin Laura Birkenhagen ist 2022 nach Guben zurückgekehrt

Warum sind Sie zurückgekommen?
Nach dem Abitur habe ich Guben verlassen müssen, um Zahnmedizin an der Universität Greifswald zu studieren. Dort haben wir sechs Jahre gelebt. Mein Mann und ich haben die Zeit an der Ostseeküste auch sehr genossen, aber mit der Zeit wurde der Wunsch immer größer, näher bei der Familie zu sein und zurück zu den Wurzeln zu kehren. Daher sind wir im Dezember 2022 wieder nach Guben zurückgezogen. Seitdem arbeite ich hier in Guben als Zahnärztin.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?
Ich liebe den Mix zwischen Natur und Stadt. Von unserer Wohnung in Guben brauchen wir nur fünf Minuten zu Fuß und schon sind wir in der schönsten Natur. Und trotzdem haben wir kurze Arbeitswege und genießen die Vorzüge der Stadt. In größeren Städten muss man sich meist für eins von beiden entscheiden.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?
In Guben gehen wir sehr gerne durch die Stadt spazieren, über die Theaterinsel und auf die Gubiner Berge. Von dort aus hat man einen einzigartigen und sehr lohnenswerten Blick auf Guben und Gubin.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?
Ich liebe die vielen schönen Wiesen und Wälder im Gubener Umland. Bei einem langen Spaziergang vergisst man sehr schnell den Stress des Alltags.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?
Ich würde mir wünschen, dass noch mehr junge Menschen den Weg zurück nach Guben finden und hier Fuß fassen können. In Guben gibt es so viel Schönes, das nur darauf wartet entdeckt zu werden.

Jobticker (Alle Jobangebote m/w/d)

- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
  für den ambulanten Dienst - Gubener Sozialwerke gGmbH
- **Quality Manager (m/w/d)**
  im neuen Bifi-Werk; Jack Link's LSI - Germany GmbH Guben
- **Stadt Guben, Musikschullehrkraft (m/w/d)**
  Stadt Guben
- **Mitarbeiter für die Krankenhausinformation (m/w/d)**
  Naëmi-Wilke-Stift Guben, Tochtergesellschaft Verwaltungs- & Service GmbH
- **Einkäufer (m/w/d)**
  Indorama Ventures Fibers Germany GmbH
- **Plant Controller (m/w/d)**
  Indorama Ventures Fibers Germany GmbH
- **Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)**
  Naëmi-Wilke-Stift Guben
- **EMSR-Techniker (m/w/d)**
  Gubener Wasser- & Abwasserzweckverband
- **Kassenkraft (m/w/d)**
  Gubener Plastinate GmbH
- **Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)**
  Dr. Katharina Leske, Zahnärztin
- **Handwerklich versierte Mitarbeiter (m/w/d)**
  Gubener Plastinate GmbH

Details und noch mehr Stellen- sowie Ausbildungsangebote:
www.guben-tut-gut.de

Sie suchen einen Pflegeplatz?
Jetzt informieren unter Tel.: 03561 51990

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit konnten die ersten Mieter im betreuten Wohnen begrüßt werden.

Die Sozialwerke eröffnen ihren zweiten Standort

Nach und nach starten alle Bereiche des neuen Pflegefachzentrums Hegelquartier

Auch wenn es von außen noch ein bisschen nach Baustelle aussieht, so herrscht im Inneren des Pflegefachzentrums Hegelquartier bereits an vielen Stellen geschäftige Betriebsamkeit. Im Spätsommer konnten die ersten Senioren das stationäre Pflegeheim „Auguste Deter“ beziehen. Benannt wurde es nach der ersten bekannten Alzheimer-Patientin (siehe Infokasten). Der neue Name macht nicht nur auf eine Erkrankung aufmerksam, die aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer mehr Menschen betrifft, er spiegelt auch einen konzeptionellen Schwerpunkt des Pflegeheims wieder. Die vier Etagen sind so aufgebaut, dass Betroffene dem häufig mit Alzheimer einhergehenden Bewegungsdrang nachgehen können: Die Gänge sind ähnlich einem Kreis aufgebaut – ohne Anfang und ohne Ende. Die Senioren können sich weder verlaufen, noch versehentlich nach draußen laufen. An mehreren Stellen sind Themennischen eingerichtet. Im Innenhof des Neubaus wird ein Demenzgarten entstehen – ein geschützter Bereich mit Eindrücken für alle Sinne. Eine gerontopsychiatrische Fachkraft kümmert sich um die besonderen Bedürfnisse von Alzheimer-Erkrankten. Im Pflegeheim sind bisher 40 von 82 Pflegeplätzen belegt. Bis zum Frühjahr werden nach und nach die restlichen Plätze bezogen. Damit haben die Gubener Sozialwerke jetzt zwei Standorte in der Stadt: das Rosa-Thälmann-Haus am Sandberg gehört bereits seit 1995 zum Unternehmen.

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER TAGESPFLEGE
am 20.12.2023 von 14-16 Uhr
Tel.: 03561/ 5199-126
tagespflege.pfz@sozialwerke.de

Betreutes Wohnen komplett vermietet

Das betreute Wohnen im Pflegefachzentrum konnte Anfang Dezember starten. In den ehemaligen Klassenzimmern der früheren Pieckschule sind 18 barrierefreie Wohnungen entstanden. Dort wo früher Mathe und Deutsch unterrichtet wurden, wird jetzt gelebt, gekocht und geschlafen. Hier sind bereits alle Wohnungen vermietet. Nicht nur die zentrale Lage, auch das Konzept überzeugt: In den barrierefreien Wohnungen, die über einen 24-Stunden-Hausnotruf verfügen, können die Mieter selbständig leben. Je nach Bedarf können sie Service-Leistungen wie Hauswirtschaft, Einkaufsdienst, Postservice oder Hausmeister dazu buchen. Zudem stehen unterschiedliche Verpflegungspakte zur Auswahl für diejenigen, die nicht mehr selbst kochen können oder möchten. Beide Etagen verfügen über einen Gemeinschaftsbereich, der für gemeinsame Aktivitäten aller Mieter genutzt werden kann. „Gerade im Alter leiden viele Menschen unter Einsamkeit. Mit unseren Angeboten möchten wir die Gemeinschaft stärken“, umreißt Sandra van Eckert das Konzept. Sie ist seit August bei den Gubener Sozialwerken und verantwortet dort unter anderem das betreute Wohnen im neuen Pflegefachzentrum. Die gelernte Krankenschwester, die in ihren bisherigen beruflichen Stationen auch Erfahrungen in der Organisation und im sozialen Bereich gesammelt hat, wird künftig nicht nur an der Rezeption im Erdgeschoss der alten Pieckschule anzutreffen sein. Zusätzlich organisiert sie gemeinsam mit der Volkssolidarität kulturelle Veranstaltungen für die Menschen im Pflegefachzentrum und die Anwohner im Hegelquartier. Denn das Haus mit seinen vielfältigen Angeboten steht allen Interessierten offen. Bis zum Frühjahr werden neben dem Begegnungszentrum in der ehema-

lige Turnhalle auch der Friseur- und Kosmetiksalon, die Gaststätte und der Kiosk eröffnen. Im Frühjahr wird es einen großen Tag der offenen Tür geben, in dem Interessierten Einblicke in alle Bereiche des Pflegefachzentrums gewährt werden.

Tag der offenen Tür in der Tagespflege

Bereits am 20. Dezember gibt es einen Tag der offenen Tür in der Tagespflege „In der alten Schule“. Sie startet als dritter pflegerischer Bereich zum Jahresbeginn 2024. Ihre Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des früheren Schulgebäudes. Vom schulischen Alltag ist hier nichts mehr zu spüren. Entstanden sind großzügige, helle und übersichtliche Räumen mit angenehmer Wohnatmosphäre. Die Dekoration der Räume orientiert sich an der jeweiligen Jahreszeit und traditionellen Festen, um den Tagespflegegästen sogenannte „Erinnerungsschlüssel“ zu bieten. Die Räume sind barrierefrei und so ausgestattet, dass sie auch wenig mobilen Menschen Bewegung ermöglichen, indem beispielsweise Handläufe Sicherheit beim Laufen gewähren. Das inhaltliche Angebot trägt dem Konzept der Tagespflege Rechnung: Die Pflegebedürftigen sollen soziale Kontakte knüpfen, Gemeinschaft erleben, kulturelle Angebote nutzen und ihre Fähigkeiten möglichst lange erhalten oder sogar ausbauen. So plant das Team Wellness-Tage, Besuche von einer Musiktherapeutin, Gedächtnistraining, Handarbeit und altersgerechte Gymnastikangebote. Insgesamt stehen 24 Plätze zur Verfügung. Montag bis Samstag hat die Tagespflege von 7.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Foto: wildpixel, istock

Auguste Deter – die erste Alzheimer-Patientin

Als Auguste Deter 1906 starb, war sie erst 56 Jahre alt. Als Ursache vermutete man eine Krankheit, die man bis dahin als „Altersblödsinn“ bezeichnete. Auguste Deter war fünf Jahre vor ihrem Tod aufgrund von Verwirrung, Aggression und Vergesslichkeit in eine Irrenanstalt in Frankfurt/M. eingewiesen worden. Dort traf sie den Arzt Alois Alzheimer, der sie untersuchte und ihr Krankheitsbild beschrieb. Da sie auffallend jung war für die Symptome, die er sonst nur bei älteren Menschen beobachtet hatte, vermutete er biologische Ursachen und ließ sie nach ihrem Tod obduzieren. Dabei wurden Eiweißablagerungen an ihrem Gehirn und abgestorbene Nervenzellen festgestellt. Er stellte seine Forschungsergebnisse vor. Später wurde die Erkrankung nach ihm benannt. Heute sind neben Alzheimer noch weitere Formen von Demenz bekannt. Nach Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft leben etwa 1,8 Millionen Demenzerkrankte in Deutschland, wobei die meisten von ihnen an Alzheimer leiden. Da die Bevölkerung in Deutschland immer älter wird, rechnen Fachleute knapp drei Millionen Betroffenen im Jahr 2050. Eine Heilung ist bisher nicht möglich. Aber eine passende Wohnumgebung kann Alzheimer-Erkrankten den Alltag erleichtern und ihnen Lebensqualität zurückgeben.

GUBENER SOZIALWERKE

Wir bieten Ihnen:
» sicheren Arbeitsplatz
» Übernahme Kita-Beiträge
» zusätzliche betriebliche Krankenversicherung

Werden Sie Teil des Teams!

Pflegefachkraft (m/w/d)
für den ambulanten Dienst

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an
personal@sozialwerke.de 03561 400-557 Weitere Infos unter sozialwerke.de

Verstärkung für die Gubener Sozialwerke

Sechs Azubis konnten neu im Team begrüßt werden

Der Start ins Berufsleben erfolgte ganz gemütlich: Anfang Oktober wurden die neuen Auszubildenden der Gubener Sozialwerke (GSW) bei einer Kennenlernrunde mit Geschäftsführer Martin Reiher, den beiden Einrichtungsleiterinnen Sylke Krüger und Christin Franzke sowie dem Personalreferenten Glenn Splittgerber im Unternehmen begrüßt und die erfolgreichen Absolventen der einjährigen Ausbildung zum Pflegehelfer beglückwünscht.

In diesem Jahr konnten die Gubener Sozialwerke gleich sechs neue Azubis begrüßen. In den nächsten drei Jahren werden sie alle Facetten der Ausbildung zum Pflegefachmann/ -frau kennenlernen. Unter ihnen sind auch zwei junge Frauen aus Indien. Bereits im letzten Jahr begannen zwei indische Azubis ihre Pflegeausbildung bei den Gubener Sozialwerken im Rahmen eines Sonderprojektes der Lausitzer Wirtschafts- und Gesundheits Akademie Cottbus. In Zusammenarbeit mit der EU India Consulting ermöglicht der Bildungsträger jährlich fünf jungen Menschen aus Indien eine Pflegeausbildung in Deutschland.

> *„In Zeiten des Fachkraftmangels ist die Ausbildung eigener Fachkräfte von zentraler Bedeutung für die Sicherung des Personalbedarfes.“*
>
> *Martin Reiher, Geschäftsführer Gubener Sozialwerke*

Neben den sechs Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres sind drei weitere Auszubildende im zweiten Lehrjahr bei den Gubener Sozialwerken beschäftigt, so dass sich aktuell neun Meschen zur Pflegfachkraft ausbilden lassen. Hinzu kommen noch Auszubildende zum Pflegehelfer sowie Praxislerner aus anderen Pflegeeinrichtungen. Zur Betreuung der Auszubildenden werden an beiden GSW-Standorten jeweils zwei Praxisanleiterinnen eingesetzt.

Für GSW-Geschäftsführer Martin Reiher ist die Ausbildung ein wichtiger Bestandteil der Fachkräftesicherung: „Wir stellen uns mit viel Energie dieser Herausforderung und die hohe Zahl von gleich sechs neuen Auszubildenden im ersten Lehrjahr ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit. Daher geht mein großer Dank an die Einrichtungs- und Praxisanleiterinnen, die unsere Auszubildenden mit viel Engagement und Herzblut durch ihre Ausbildung begleiten.“

Offizielle Begrüßung der Lehrlinge am Rosa-Thälmann-Haus.

Ein neuer Wohlfühlort für das Hegelquartier

Im Januar eröffnet der Friseur- und Kosmetiksalon im Pflegefachzentrums

Parallel zu den ersten pflegerischen Bereichen im Pflegefachzentrum wird die Eröffnung des Beautysalons im Erdgeschoss der alten Pieckschule vorbereitet. Mit Anja König wurde die erste Kollegin bereits im September eingestellt. Die Friseurin mit Meisterabschluss verschönert ab sofort die Köpfe der Bewohner am Standort Rosa-Thälmann und freut sich auf die neue Herausforderung: „In den Salons, in denen ich bisher gearbeitet habe, war der Zeitdruck sehr hoch. Hier kann ich mir Zeit nehmen für jede Kundin und jeden Kunden. Gerade ältere Menschen wissen das zu schätzen.“ Wenn die Pflegebedürftigen nicht mehr so gut zu Fuß sind, geht sie auch direkt zu ihnen aufs Zimmer. In der Regel aber erfolgen Haarpflege und Haarschnitt im Friseursalon im Erdgeschoss des Rosa-Thälmann-Heimes. Den können übrigens auch die Mieter des betreuten Wohnens und alle anderen Gubener nutzen.

Ab Januar 2024 wird Anja König dann auch im Beautysalon im Pflegefachzentrum Hegelquartier tätig sein – gemeinsam mit Mandy Nattke und Zuzanna Oles. Das Trio wird im Friseur- und Kosmetiksalon alle Dienstleistungen rund um Haut, Haar und Nägel anbieten. Während Anja König sich um Haarschnitt, -pflege und Frisuren kümmert, verantworten Mandy Nattke und Zuzanna Oles, die noch bis Ende 2023 einen Kosmetiksalon in der Karl-Marx-Straße führen, die Bereiche Kosmetik, Fußpflege, Maniküre und Massagen. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Pflegefachzentrums haben die Gubener Sozialwerke herrichten lassen. Mit der Eröffnung zum Jahresbeginn 2024 wird dieser neue Wohlfühlort nicht nur den Pflegebedürftigen, den Tagespflegegästen und den Mietern des betreuten Wohnens zur Verfügung stehen. Auch interessierte Gubener können dort einen Termin während der Sprechzeiten vereinbaren.

Anja König, Zuzanna Oles und Mandy Nattke (v.l.n.r.): Das Trio hat früher schon einmal zusammengearbeitet, ab Januar 2024 erneut im Beautysalon im Pflegefachzentrum.

Beauty-Salon im Hegelquartier
MO bis DO 8 bis 18 Uhr,
FR 8 bis 13 Uhr
Tel.: 03561/ 5199-136

Willkommen Liliana und Edgar!

Die GuWo begrüßt Mieternachwuchs mit einem Geschenkkorb

Die beiden Fotos zeigen zwei der jüngsten GuWo-Mieter: Liliana erblickte am 3. Juli 2023 das Licht der Welt und Edgar am 2. November 2022. Sie und ihren Familien begrüßte die Gubener Wohnungsgesellschaft mit einem Willkommensgeschenk: ein Präsentkorb im Wert von etwa 100 Euro. Er enthält leckere und praktische Dinge für die ersten Monate des jungen Erdenbürgers, wie Mullwindeln und Trinkbecher, Babybrei etc. vom Gubener „ein-Laden“ sowie einen Guben-Gutschein für ganz eigene Wünsche. Seit 2017 gibt es die „Willkommen-Baby-Aktion“. „Unser kleines Geschenk soll die jungen Familien etwas unterstützen und zeigen, dass wir uns mit ihnen freuen“,

Liliana *Edgar*

so GuWo-Geschäftsführer Martin Reiher. Junge Eltern, die den Präsentkorb ebenfalls erhalten möchten, senden dazu einfach eine Kopie der Geburtsurkunde und ein Foto des Babys samt Einverständnis zur Veröffentlichung im Stadtgeflüster an die GuWo. Das Geschenk kann dann in der GuWo-Geschäftsstelle in der Straupitzstraße abgeholt werden oder Sie lassen es sich unkompliziert nach Hause bringen.

Alle Informationen:
guwo.de/willkommen-baby.html

Tierisch gut drauf dank doppelter Frauenpower

Christian Pietsch geht, die Tierarzt-Praxis Altstadt-West kommt

Der Übergang verlief reibungslos: Ende Oktober schloss der langjährige und vielen Gubener Herrchen und Frauchen bekannte Veterinärmediziner Christian Pietsch seine Tierarztpraxis. Bereits am 1. November öffnete die neue Tierarzt-Praxis Altstadt-West mit einem Tag der offenen Tür. Die Tierärztinnen Dr. Mariana Göritz-Kamisch und Cora-Angelina Lange haben in der Kaltenborner Straße in Räumlichkeiten der GuWo einen neuen Standort eröffnet und übernehmen den Kleintier-Kundenstamm von Christian Pietsch. Für die beiden Frauen ist die Praxis-Neueröffnung in Guben zugleich eine Erweiterung ihrer bisherigen Arbeit am Hauptstandort Steinsdorf, wo sie bereits eine Gemeinschaftspraxis haben. Hier verfügt das Team über spezielle Diagnostika wie digitales Röntgen und Ultraschall, einen innovativen OP-Trakt inklusive Überwachungsmöglichkeiten für Weichteilchirurgie und Zahnbehandlungen sowie über eine stationäre Unterbringung von Patienten. Mit dem Ruhestand von Christian Pietsch wagen sie den nächsten Schritt mit einer Zweigstelle: Die „Tierarztpraxis Altstadt-West“ ist für den alltäglichen Sprechstundenbetrieb ausgelegt, wie Check-up`s, Impftermine, Blutuntersuchungen, kleinere chirurgische Eingriffe, Verkauf von Medikamenten und Futtermitteln. Bei Bedarf kann für gewisse Behandlungen eine Überweisung nach Steinsdorf nötig sein. Das Team aus Tierärztinnen und Tierarzthelferinnen ist an beiden Standorten gleichermaßen verfügbar – genauso wie sämtliche digitale Patientendaten.

Cora-Angelina Lange (links) und Dr. Mariana Göritz-Kamisch

Gemeinschaftspraxis
Lange & Göritz-Kamisch
Tierarztpraxis Altstadt-West
Kaltenborner Str. 53, 03172 Guben
Tel. 03561/5049504
Notfallnummer 0173-4538740
Sprechzeiten MO bis DO nach
telefonischer Vereinbarung
www.tierarztpraxis-altstadt-west.de

Für mehr Wohlbefinden im Winter

Das sind die Kursangebote der Volkshochschule Guben im Januar

Die Volkshochschule Guben startet das neue Jahr wieder mit einem vielfältigen Kursangebot. Von Smartphone-Fotografie über einen Android-Einsteigerkurs bis hin zu kreativen Aktivitäten wie dem Nähen von Meditationskissen und dem Erlernen der Aquarellmalerei ist für jeden etwas dabei. Die Kurse „Gesundes Brot backen für Neueinsteiger“, „Körperpflegeprodukte selbst herstellen“ und „Entspannungstechniken für mehr Gelassenheit“ haben etwas gemeinsam: Sie verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz für das körperliche, mentale und emotionale Wohlbefinden der Teilnehmenden. Während der Brotbackkurs die Bedeutung einer gesunden Ernährung betont, unterstreicht der Kurs zur Herstellung von Naturkosmetik die Bedeutung von natürlichen Pflegeprodukten für die Haut. Der Kurs zu Entspannungstechniken ergänzt dies, indem er Methoden zur Stressbewältigung und Förderung der inneren Ruhe vermittelt. Somit bieten diese Kurse eine umfassende Herangehensweise an ein gesundes und ausgewogenes Lebenskonzept. Für diejenigen, die im Januar keine Zeit finden, gibt es bereits im Februar neue Kurse zum Semesterstart.

Kursübersicht Januar 2024

Kurs	Datum	Termine	Uhrzeit
Android-Smartphone. Grundlagen, Bedienung, Einstellungen und Sicherheit	08.01.24 - 29.01.24	4 Termine	15:45 – 18:15
Meditationskissen nähen	12.01.24 - 13.01.24	2 Termine	17:00 – 20:00 10:00 – 13:00
Gelassener durchs Leben gehen - Entspannungstechniken für jeden Tag	16.01.24 - 23.01.24	2 Termine	19:00 – 20:30
Brot backen für Neueinsteiger	19.01.24 - 20.01.24	2 Termine	17:00 – 20:00 8:30 – 14:00
Aquarellmalerei zum Kennenlernen	20.01.24 - 20.01.24	1 Termin	10:00 -17:00
Besser fotografieren mit dem Smartphone	23.01.24 - 23.01.24	1 Termin	17:30 – 20:30
Körperpflegeprodukte selbst herstellen	27.01.24 - 27.01.24	1 Termin	10:00 – 14:15

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
F.-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel. 03561 2648
guben@kreisvolkshochschule-spn.de
www.kreisvolkshochschule-spn.de

GuWo
Willkommen zu Hause!

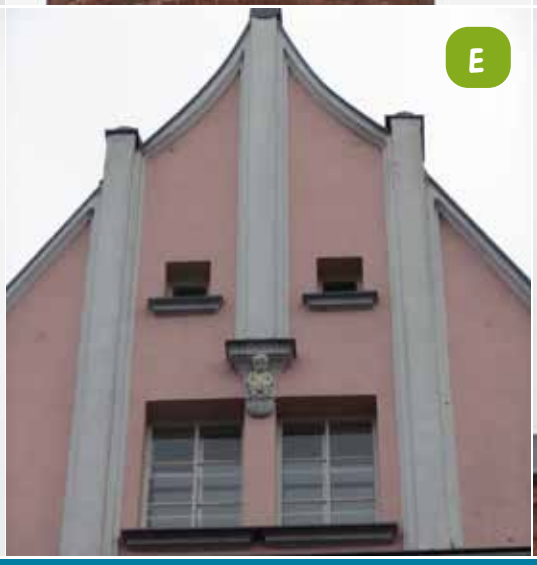
Name

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Straupitzstraße 4/5
03172 Guben



Gubener Stadträtsel: Hoch hinaus und ganz schön spitz

„Kopf hoch!“, möchte man den Gubenern manchmal sagen. Ja, dann gibt es zuweilen Interessantes und Sehenswertes zu entdecken. Und tatsächlich finden sich unweit der Stadtverwaltung architektonische Details, die zu betrachten sich lohnt. Also dann: Kopf hoch und sie werden schon sehen!

Viel Spaß und Erfolg dabei wünscht der Gubener Stadtwächter Andreas Peter!

Auflösung der letzten Ausgabe: 1. Die Volkspolizei, 2. Die Pestalozzi-Schule, 3. ca. 8 Monate, 4. Die „Stunde der Musik“, 5. am 3. Januar 1965, 6. Frank Nedoma

Gubener Stadträtsel:
Hoch hinaus und ganz schön spitz

Ordnen Sie die Turmfotos den richtigen Adressen bzw. Orten zu. Dann schneiden Sie diese Karte aus und senden Sie an die GuWo.

- ehemaliges Standesamt Straupitzstraße 2
- Energieversorgung Gasstraße II
- Frankfurter Straße 43
- Kirche des Guten Hirten
- Klosterkirche
- Pförtnerhäuschen Berliner Straße

Verlost werden unter allen richtigen Einsendungen 4 × 25 EURO Guben-Gutscheine.
Die Karte mit der Lösung einfach bis zum 31.01.2024 per Post senden, bei uns vorbeibringen oder die Lösung per E-Mail mit dem Betreff „Preisrätsel“ senden an guwo@guwo.de.

Bei uns haben Sie es auch im neuen Jahr warm.

Nähere Infos finden Sie unter www.guwo.de

2-Raum **59 m² | 1.OG**

Karl-Liebknecht-Straße 6
Gubener Altstadt

- vollständig renoviert
- PVC-Boden in Holzoptik ausgelegt
- gefliestes Bad mit Dusche

Baujahr 1950
Primärenergieträger Gas

EUR 352
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

3-Raum **58 m² | EG**

Geschwister-Scholl-Str. 14
Gubener Dubrau

- offener Wohnbereich
- Küche ist tagesbelichtet
- PVC-Boden in Holzoptik ausgelegt

Energieeffizienzklasse C
Baujahr 1970
Verbrauchsausweis 91 kWh/ (m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 330
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

2-Raum **58 m² | DG**

Frankfurter Straße 21
Gubener Altstadt

- gefliestes Bad mit Fenster
- große, helle Wohnküche
- Wohnzimmer mit Erker

Energieeffizienzklasse D
Baujahr 1890
Verbrauchsausweis 126 kWh/ (m²a)
Primärenergieträger Fernwärme

EUR 330
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

3-Raum **64 m² | 2. OG**

Sprucker Straße 30
Gubener Altstadt

- PVC-Boden in Holzoptik ausgelegt
- vollständig renoviert
- viele Einkaufsmöglichkeit in der Nähe

Energieeffizienzklasse F
Baujahr 1960
Verbrauchsausweis 187 kWh/ (m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 366
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

1-Raum **45 m² | 1.OG**

Klaus-Herrmann-Str. 18
Reichenbacher Berg

- Decken und Wände mit Raufaser
- idyllische Parkflächen
- PVC-Boden in Holzoptik ausgelegt

Energieeffizienzklasse B
Baujahr 1984
Verbrauchsausweis 60 kWh/ (m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 282
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

3-Raum **61 m² | 2.OG**

Heinrich-Mann-Str. 26
Obersprucke

- vollständig renoviert
- PVC-Boden in Holzoptik ausgelegt
- zwei Kitas und Spielplätze in der Nähe

Energieeffizienzklasse B
Baujahr 1965
Verbrauchsausweis 72 kWh/ (m²a)
Primärenergieträger Gas

EUR 348
Kaltmiete / Monat zzgl. NK

GuWo

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Straupitzstraße 4/5
03172 Guben
Tel.: 03561 400-0
guwo@guwo.de

Geschäftszeiten
Mo. & Do.: 9:00 - 11:00 Uhr // 12:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr // 12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Weitere Angebote auf www.guwo.de

RÜCKKEHRERTAG

27.12.2023, 10 - 13 Uhr

Guben tut gut.

Alte Färberei Guben

www.guben-tut-gut.de